

Bek.gem. 13. JAN. 1956

45h, 1/05. 1 715 478. Otto Krotz, Reutlingen-Süd. | Leichtbeton-Hundehütte mit versetztem Eingang. 24. 10. 55. K 20 760. (T. 2; Z. 1)

Gelöscht

Nr. 1 715 478\* eingetr. 19.1.56

O. Krotz

- 3 -

PA648290-24.10.55

Reutlingen, Eningen, Württemberg  
beim Südbahnhof

Reutlingen, den 20. Okt. 1955.

An das

Deutsche Patentamt

(13b) München 2

Museumsinsel 1

Hiermit meldet die Firma

Otto Krotz, Betonwaren, Eningen u.A., Reutlingerstr. 121

Postanschrift: Reutlingen-Süd, Eninger Landstr. 121

den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand an und beantragt  
seine Eintragung in die Rolle für Gebrauchsmuster.

Die Bezeichnung lautet:

Leichtbeton-Hundehütte mit versetztem Eingang.

Die Anmeldegebühr mit DM 30.-- wird unverzüglich auf das Giro-  
konto der Amtskasse des Deutschen Patentamts Nr. 6/154 bei der  
Landeszentralbank München überwiesen, sobald das Aktenzeichen  
bekannt ist.

Anlagen:

1. 2 weitere Stücke dieses Antrags;
2. 3 gleichlautende Beschreibungen mit je 3 Schutzansprüchen;
3. 3 Zeichnungen,
4. 1 vorbereitete Empfangsbescheinigung auf freigemachter Post-  
karte.

Von diesem Antrag und allen Anlagen habe ich Abschriften zurück-  
behalten.



Beschreibung

Die H u n d e h ü t t e stellt eine Unterkunft des Haus- und Hofhundes dar, die ihn vor allen Witterungseinflüssen schützt. Sie ist aus Leichtbeton in Plattenbauweise hergestellt. Der Eingang an der Stirnwand ist zur Seite verlegt, die vier Wände sind ockerfarben, das Dach rot.

V o r t e i l e gegenüber der bisher gebräuchlichen, aus Holz bestehenden Hundehütten:

Der L e i c h t b e t o n macht die Hütte unverwundlich. Durch lösen von 2 Schrauben ist die eine Dachhälfte abnehmbar, daher bei Beschmutzung auch innen leicht und gründlich zu reinigen. Bei normaler Sauberhaltung kann kein Ungezieferherd entstehen. Die Farbe ist so dauerhaft wie die Hütte selbst, braucht also nie gestrichen werden.

Besonderen Windschutz bietet der seitlich verlegte Eingang bei 30 cm Dachvorsprung. Winters warm, im Sommer kühl ist die Leichtbeton-Hundehütte durch zusätzlich isolierendes 2 cm starkes Futter aus Faserplatten.

Schutzansprüche

1. Hundehütte, gekennzeichnet dadurch, dass Wände und Dach aus einer Mischung von Zement und Schlacke, das ist Leichtbeton, hergestellt sind.
2. Hundehütte nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch die Farben ocker der vier Wände und rot des Daches, die durch Beigabe von Zementfarbe zum Leichtbeton erzielt werden, also keinen Anstrich darstellen.
3. Hundehütte nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Eingang seitlich an der Frontseite angebracht ist.

